

Rot-Kreuz-Pflegerinnenschule Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **11 (1903)**

Heft 9

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1. Übernahme der Anfertigung von Bett- und Krankenwäsche nach einheitlichen Mustern, sowie der Magazinierung und Ausgabe der angefertigten Wäsche und — wenn verlangt — anderer Gegenstände, deren die freiwillige Hilfe bedarf.

2. Einrichtung und Leitung des Haushaltungsbetriebes (Küche, Wirtschaft und Wäsche) in Kriegsspitälern, sowie Zuweisung von Krankenpflegerinnen, Haushälterinnen, Köchinnen, Wäscherinnen und des nötigen Hilfspersonals für diese Anstalten.

3. Mithilfe bei der Ausbildung von Hilfspflegepersonal für die Spitalkrankenpflege im Kriege. (Abhaltung von Kursen für häusliche Krankenpflege.)

4. Mithilfe bei Sammlungen des Roten Kreuzes.

5. Mithilfe bei der Einrichtung und beim Betrieb von Erfrischungsstationen für Verwundeten- und Krankentransporte.

6. Provisorische Unterbringung von Kranken und Verwundeten, Beschaffung von Betten und Mithilfe bei der Pflege.

7. Fürsorge und Aufnahme von Kriegsflüchtigen. (Frauen und Kindern.)

8. Mithilfe bei der Auskunfterteilung über Verwundete und Vermißte. (Internationaler Informationsdienst des Roten Kreuz.)

Das folgende Verzeichnis bringt diejenigen Sektionen des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins, die sich bis jetzt in obigem Sinne zur Mitarbeit für das Rote Kreuz bereit erklärt haben und die Namen der Präsidentinnen der betreffenden Spezialkomitees.

Sektion:	Präsidentin od. Präsident:	Sektion:	Präsidentin od. Präsident:
Narau:	Frau Oberst Jährländer.	Möhlly:	Frau Bezirksrichter Herzog.
Narburg:	" Zimmerli-Welti.	Münchenstein	" L. Kaspar-Düring.
Altstätten:	" Defan Ringger.	(Baselland):	" Walcher-Gallati.
Bern:	Frl. Dr. Sommer, Amthausgasse.	Näfels:	" C. Jenny-Abli, Ziegelbrücke.
Burg:	Hr. Pfarrer Keller.	Niederurnen:	" Dr. Lina Kühni.
Chur:	Frl. Anna Caviezel, Rigahaus.	Oberburg:	" Gemeindefchreiber Keller.
Dufang:	Hr. Pfarrer Michel.	Ober-Endingen:	" Frl. Emma Munzinger.
Freiburg:	Mme. J. de Zürich.	Olten,	
Genf:	Mme. Bbe. J. M. Duchosal, 9, Rue de Candolle.	Frauenverein:	Frl. Emma Munzinger.
Glarus:	Frl. Fanny Schmid.	Bratteln:	Frau Dr. Martin.
Gunzenwil:	Frau Rohr-Horlacher.	Rapperswil-Jona:	" Dr. Studer-Heer.
Interlaken:	" J. Rüpfen-Gaudard.	Rheinfelden:	" Math. Ausfeld.
Kaiserstuhl:	Frl. Bertha Künzli.	Reinach:	" Giger-Gautschi.
Kaiserstuhl:	Hr. Pfarrer Wunderli.	Schleitheim:	" Apotheker Barth.
Klingnau:	Frl. Frieda Zimmermann.	Stein a/Rh.:	Frl. Anna Ziegler.
Kulm:	Frau Pfarrer Eppler.	St. Gallen:	Frau Moosherz-Sand.
Küsnacht:	" Staub-Burthard.	Turbenthal:	" Staub-Kienast.
Lagenthal:	Frl. Frieda Geiser.	Uetikon a/See:	" Schnorf-Hausmann.
Lausanne:	Mme. Monneron-Tissot, R. d. Midi.	Winterthur,	" Sträuli-Künzli, Kommerstr. 1.
Lenzburg:	Frau G. Billiger-Keller.	Frauenbund:	" Lindegger.
Luzern a:	Frau Dr. Bonwil, Kriens.	Wolhusen:	" G. Kugli.
" b:	" Hauser-Hauser, Roseneck.	Zofingen:	" Schoch-Hoigné, Mittelstr. 22,
Magden:	Frl. Selma Litzelschwaib.	Zürich:	" Zürich V.
Mellingen:	Frau J. Seiler-Jten.	Zurzach:	" Math. Häusler-Welti.
Menziken:	" Dr. Vogt-Hauri.	Bezwil:	" Rüfli z. Bären.

Rot-Kreuz-Pflegerinnenschule Bern.

Am 27. März 1903 haben die Schülerinnen des VII. Kurses — 7 ordentliche und 2 externe — ihre theoretische Prüfung im Lindenhospital abgelegt; die ordentlichen Schülerinnen haben am 15. April in verschiedenen Spitälern ihr praktisches Lehrjahr angetreten. Im Lindenhof hat am 15. April ein neuer Kurs, der VIII., mit 7 ordentlichen und 3 externen Schülerinnen seinen Anfang genommen.

Mit Befriedigung kann unsere Schule konstatieren, daß nicht nur der Zubrang von tüchtigen Töchtern und Frauen, die sich dem Berufe der Krankenpflege widmen wollen, zugenommen hat, so daß öfter nicht allen Eintrittsgesuchen entsprochen werden kann, sondern daß auch die Nachfrage nach unsern ausgebildeten Pflegerinnen stets so lebhaft ist, daß wir bei weitem nicht imstande sind, ihr zu genügen. Die Gründung einer Schule für freies Pflege-

personal in der Central Schweiz war ein Bedürfnis, dem das Rote Kreuz zur rechten Zeit entgegengekommen ist.

Der nächste Kurs, für den noch Stellen als ordentliche und externe Schülerinnen frei sind, wird am 15. Oktober 1903 beginnen.

Société militaire-sanitaire suisse.

Le Comité central aux sections.

Assemblée des délégués le 23 et 24 mai 1903 à Liestal.

Samedi, 23 mai: Voir le programme au n° 7 de l'organe du 1^{er} avril.

Dimanche, 24 mai, à 8 heures précises du matin: Commencement de l'assemblée des délégués dans la salle du **Grand Conseil**.

Ordre du jour:

1. Appel.
2. Adoption du procès-verbal de l'assemblée des délégués du 11 mai 1902.
3. Rapport annuel et reddition des comptes.
4. Nomination du Vorort pour 1903—1904.
5. Désignation de deux sections chargées de la vérification des comptes.
6. Nomination de deux membres du Conseil de surveillance du secrétariat central pour le service sanitaire volontaire.
7. Désignation du lieu pour la prochaine assemblée des délégués.
8. Propositions de la section de *Vevey*:
 - a) Institution au sein de notre société, de concours écrits annuels;
 - b) Institution d'une nouvelle classe de membres actifs, comprenant les jeunes gens de 17 à 20 ans qui se destinent aux troupes sanitaires;
 - c) Le cours d'hôpital, tel qu'il existe maintenant, est-il vraiment pratique et profitable? Discussion à ce sujet.
9. Proposition de la section de *Lausanne*:
 - a) Allocation annuelle au secrétaire central;
 - b) Organisation de concours sanitaires aux assemblées générales.
10. Propositions des sections de *St-Gall*, *Straubenzell* et *Fribourg* concernant la demi-taxe sur les chemins de fer pour les membres du Landsturm etc.
11. Imprévu.

Tenue de service obligatoire excepté le Landsturm.)

Nous rappelons aux sections de ne pas dépasser les dates fixées pour annoncer à la section de Liestal et à votre comité central, le nombre de vos hôtes et délégués. Ces derniers doivent, en outre, être porteurs de pleinpouvoirs.

A l'occasion de l'inauguration du drapeau central, nous prions toutes les sections possesseuses d'un drapeau, de le remettre à leur délégué lequel devra l'apporter avec lui à Liestal.

En outre, nous devons vous informer que, si nous pouvons obtenir un nombre suffisant d'abonnés, *notre organe paraîtra en français également*. A cet effet, nous prions toutes les sections de nous indiquer dans un bref délai le nombre de leurs membres qui désireraient s'y abonner.

Avec l'espoir de vous voir nombreux à notre prochaine assemblée des délégués, nous vous saluons cordialement!

Lausanne, le 19 avril 1903.

Au nom du comité central de la Société M.-S. S.,

Le président: **Ed. Pouly**.

Le secrétaire: **P. Delacrausaz**.
